

Pressemitteilung

Halbjahresbilanz: ALTANA mit starker Umsatz- und Ergebnisentwicklung

- Umsatz erreicht 1.675 Millionen Euro aufgrund hoher Nachfrage
- Alle Geschäftsbereiche mit operativem Umsatzplus, Region Amerika besonders stark
- Aufwendungen für Forschung und Entwicklung weiterhin auf hohem Niveau
- Ausblick für das Gesamtjahr bestätigt

Wesel, 19.08.2026 – Der weltweit tätige Spezialchemiekonzern ALTANA erreichte im ersten Halbjahr 2026 in einem herausfordernden Marktumfeld eine positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung. Mit 1.675 Millionen Euro lag der Umsatz 3 Prozent über dem Vorjahreswert. Operativ, das heißt bereinigt vor allem um negative Währungseffekte, legte ALTANA um 8 Prozent zu. Zu diesem Wachstum haben alle Geschäftsbereiche und auch die drei wesentlichen Regionen Amerika, Europa und Asien beigetragen.

Auch die Profitabilität nahm im Berichtszeitraum zu. ALTANA konnte das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) im ersten Halbjahr um 14 Prozent auf 332 Millionen Euro steigern. Die EBITDA-Marge verbesserte sich auf 19,8 Prozent nach 17,9 Prozent im Vorjahreszeitraum.

„Im ersten Halbjahr wurden verstärkt die besonders hochwertigen Lösungen aus unserem Produktportfolio nachgefragt“, erklärt Martin Babilas, Vorstandsvorsitzender der ALTANA AG. „Außerdem befüllten viele Kunden aufgrund der geopolitisch angespannten Lage ihre Läger über das übliche Maß hinaus. Unsere starke Umsatz- und Ergebnisentwicklung der ersten sechs Monate zeigt zugleich, wie wichtig unsere innovativen und nachhaltigen Lösungen für die Wettbewerbsfähigkeit von Produkten unserer Kunden in unterschiedlichen Branchen und Märkten sind.“

Wettbewerbsfähige Lösungen durch hohe F&E-Investitionen und geringere Abhängigkeit von Energiepreisen

Seit Jahren sorgen kontinuierlich hohe Ausgaben für Forschung und Entwicklung (F&E) dafür, dass ALTANA schnell und flexibel auf sich wandelnde Anforderungen seiner Kunden mit wettbewerbsfähigen innovativen Lösungen reagieren kann. In den ersten sechs Monaten dieses Jahres gab ALTANA 109 Millionen Euro für F&E aus. Das entspricht fast 7 Prozent des Umsatzes und liegt damit weiterhin deutlich über dem Branchenschnitt. Etwa jeder sechste Beschäftigte von ALTANA ist im Bereich F&E tätig. Insgesamt beschäftigte ALTANA zum 30. Juni weltweit 8.060 Menschen und damit aufgrund der Veräußerung kleinerer Geschäftsfelder etwa 290 Menschen weniger als ein Jahr zuvor.

ALTANA benötigt zudem deutlich weniger Energie als der Branchendurchschnitt und ist daher weniger betroffen von aktuell hohen Preisen für Öl, Gas und Elektrizität. ALTANA arbeitet dennoch weiter intensiv an der Steigerung der Energieeffizienz und daran, die eigenen Produkte und damit auch die seiner

Datum

19.08.2026

Seite

1/3

Kontakt

Unternehmenskommunikation

Andrea Neumann (Leitung)
Tel +49 281 670-10300Holger Elfes
Tel +49 281 670-10308Heike Dimkos
Tel +49 281 670-10302Birte Ölzner
Tel +49 281 670-10249Mirna Schröter
Tel +49 281 670-10307Hannah Ziehmler
Tel +49 281 670-10306press@altana.com
www.altana.com/presse**ALTANA AG**Abelstraße 43
46483 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-8
info@altana.com
www.altana.de

Pressemitteilung

Kunden ressourcen- und klimaschonender zu gestalten. Renommiertere externe Organisationen bescheinigen dem Unternehmen regelmäßig die Wirksamkeit dieser Nachhaltigkeitsanstrengungen. Die Ratingagentur EcoVadis verlieh der ALTANA Gruppe kürzlich die Goldmedaille und zählt sie damit zu den besten 5 Prozent aller bewerteten Unternehmen weltweit.

ALTANA Finanzvorstand Stefan Genten erläutert weitere Resilienzfaktoren des Unternehmens: „Wir sind weltweit genau dort präsent, wo unsere Kunden und die attraktivsten Wachstumsmärkte sind, und stärken unser dezentrales Standortnetzwerk kontinuierlich durch gezielte Investitionen. Dadurch wird ALTANA geografisch unabhängiger, beschleunigt Innovationen und reduziert Risiken entlang der Lieferketten sowie im Zusammenhang mit Zöllen.“

Wachstum in allen Geschäftsbereichen, Amerika besonders stark

In der Region Amerika stieg der Umsatz nominal um 5 Prozent und operativ um 11 Prozent. Die USA als größter Einzelmarkt für ALTANA verzeichnete einen nominalen Zuwachs von 11 Prozent und operativ sogar ein Plus von 19 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Treiber der starken Umsatzentwicklung dort waren vor allem die Nachfrage nach Elektroisulations- und Schutzmaterialien von ELANTAS sowie Schmierstoffen und Granulaten von ECKART. Die insgesamt umsatzstärkste Region Europa wuchs nominal um 2 Prozent und verzeichnete ein operatives Plus von 7 Prozent. Auch der Umsatz im Heimatmarkt Deutschland legte nominal um 1 Prozent und operativ um 6 Prozent zu. In Asien stieg der Umsatz um 2 Prozent. Operativ legte er um 6 Prozent zu. Mit 17 Prozent war das operative Wachstum in Indien besonders hoch.

Alle Geschäftsbereiche von ALTANA meldeten operativ steigende Umsätze. Der größte Geschäftsbereich BYK steigerte seinen Umsatz um 5 Prozent und operativ um 9 Prozent. Der Geschäftsbereich ECKART meldete ein Umsatzplus von 8 Prozent (operativ 11 Prozent). ELANTAS wuchs operativ um 4 Prozent. Aufgrund der Veräußerung kleinerer Geschäftsaktivitäten und negativer Wechselkurseffekte lag der Umsatz nominal 6 Prozent unter dem Vorjahreswert. Bei ACTEGA erhöhte sich der Umsatz um 9 Prozent (operativ 10 Prozent).

Ausblick für das Gesamtjahr bestätigt

Die außerordentlichen geopolitischen Unsicherheiten und die verschiedenen kriegerischen Auseinandersetzungen werden voraussichtlich im zweiten Halbjahr die Nachfrageentwicklung und Rohstoffkosten deutlich belasten. In diesem Umfeld erwartet ALTANA für das Gesamtjahr 2026 weiterhin ein um Wechselkurs- und Akquisitionseffekte bereinigtes Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich und ein EBITDA mindestens auf dem Niveau des starken Vorjahreswerts.

Pressemitteilung

Kennzahlen auf einen Blick

ALTANA Konzern (in Mio. €)	Januar bis Juni 2026	Januar bis Juni 2025	Veränderung in %	Veränderung operativ ¹ in %
Umsatz – gesamt	1.675	1.624	3	8
Umsatz nach Geschäftsbereichen				
BYK	727	689	5	9
ECKART	236	217	8	11
ELANTAS	431	460	-6	4
ACTEGA	280	257	9	10
Umsatz nach Regionen				
Europa	621	609	2	7
<i>davon Deutschland</i>	171	170	1	6
Amerika	474	450	5	11
<i>davon USA</i>	332	298	11	19
Asien	548	539	2	6
<i>davon China</i>	292	291	0	2
<i>davon Indien</i>	94	94	0	17
Übrige	32	26	23	23
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	332	290	14	18
Betriebsergebnis (EBIT)	243	199	22	
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	238	167	42	
Ergebnis nach Steuern (EAT)	177	120	48	
Aufwendungen für Forschung & Entwicklung	109	109	0	
Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (30.06.)	8.060	8.351	-3	
Sicherheitskennzahlen				
WAI 1 (gemeldete Arbeitsunfälle mit Ausfallzeiten von einem Tag oder mehr pro eine Million Arbeitsstunden)	1,9	3,9	-51,4	
WAI 2 (gemeldete Arbeitsunfälle mit Ausfallzeiten von mehr als drei Tagen pro eine Million Arbeitsstunden)	1,3	2,5	-45,7	
WAI 3 (Zahl der Ausfalltage aufgrund von gemeldeten Arbeitsunfällen pro eine Million Arbeitsstunden)	25,6	28,2	-9,3	
CO₂-Fußabdruck				
CO ₂ -Äquivalente gesamt (Scope 1 + Scope 2) ² (t)	53.655	61.620	-12,9	

¹ Bereinigt um Akquisitions-/Desinvestitions- und Währungseffekte

² Scope 1: direkte Emissionen; Scope 2: indirekte Emissionen. Der hier dargestellte Wert für Scope 2 wird nach der „market-based“ Methode berechnet.

Über ALTANA:

ALTANA ist ein global führendes Unternehmen in reiner Spezialchemie. Die Unternehmensgruppe bietet innovative Speziallösungen für Lackhersteller, Lack- und Kunststoffverarbeiter, Druck- und Verpackungsindustrie, die Kosmetikbranche sowie die Elektroindustrie an. Das Produktportfolio umfasst Additive, Speziallacke und -klebstoffe, Effektpigmente, Dichtungs- und Vergussmassen, Imprägniermittel sowie Prüf- und Messinstrumente. Die vier ALTANA Geschäftsbereiche BYK, ECKART, ELANTAS und ACTEGA, nehmen in ihren Zielmärkten jeweils führende Positionen hinsichtlich Qualität, Produktlösungskompetenz, Innovation und Service ein.

Die ALTANA Gruppe hat ihren Sitz in Wesel am Niederrhein und verfügt über 58 Produktionsstätten sowie 67 Service- und Forschungslaborstandorte weltweit. Konzernweit arbeiten mehr als 8.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den weltweiten Erfolg von ALTANA. Im Jahr 2025 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von über 3 Milliarden Euro. Davon fließen jedes Jahr etwa 7 Prozent in die Forschung und Entwicklung. Mit einer im Branchenvergleich hohen Ertragskraft gehört ALTANA zu den innovativsten sowie wachstums- und ertragsstärksten Chemieunternehmen weltweit.